

## Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 14.06.01

Teilnehmer: 29 von 37, Sitzungsleiter: Steffen Hoffmann, Protokollant: Florian Zanger, für «Name»,  
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr, Sitzungsende: 22:12 Uhr; gedruckt: Montag, 25.11. 19:51 Uhr

### 1. Begrüßung und Formalia

#### ?? Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf; Debatte des Berichtes
3. Anträge
4. jExam (Hendrik Strobel)
5. Spirex 2001 (Dana)
6. Kommission Umwelt (Tobias)
7. StuWe-Kontakttreffen
8. BAFöG Sozialpäd./Berufspäd./Psychologen (Torsten)
9. Dresdner Stud. Aktionswoche (Andreas)
10. 3. Lesung FO/DarLO (Oliver)
11. AE
12. Fachschaftsrundlauf
13. Sonstiges

?? **Änderg. zum Protokoll:** keine Änderungen

?? **Beschlussfähigkeit:** mit 18 von 35 gegeben

?? **Änderg. zur Tagesordnung:** neu: TOP3a  
Katastrophenschutz; verschieben: TOP11 auf TOP6a

### 2. Bericht Gf; Debatte des Berichtes

**Oliver** (GF Finanzen): Finanzprüfung der Fachschaften läuft, nochmalige Bitte an die Financer, sich zu melden.

**Vorschlag:** **Das Geld für konkrete Posten, die bereits im Haushalt beschlossen wurden, wird in Zukunft ohne Abstimmung gewährt. Keine Gegenrede.**

**Hendrik** (GF Ö/Personal): Knackpunkt: Redaktionschluss für den neuen Knackpunkt ist der 25.06.2001. Am 26. Juni, 17., 24. und 31. Juli findet das Grillen der von der zentralen Studienberatung angebotenen Sommeruni statt. Dabei ist je Fachschaft ein Vertreter erwünscht. **Personalverträge ohne Gegenrede redaktionell angepasst.**

**Torsten** (GF Soziales): Gespräch im SMWK zwecks BAFöG-Problemen der Sozialpädagogen, Gespräch bei AG SchLaU mit Oliver.

**Andreas** (GF HoPo): Entschuldigung für Krankheit letzte Woche. Das Bildungsgespräch der KSS am Wochenende wurde verschoben auf voraussichtlich 25.08.

### 3. Anträge

keine Anträge

### 3a. Katastrophenschutz

Gero Grau (THW) weist auf eine Katastrophenschutzübung am Samstag hin, zu der kurzfristig Verletzten-darsteller gesucht werden.

### 4. jExam

**Hendrik Strobel:** Vorführung und Bekanntmachung des Online-Einschreibungssystems jExam. Das Projekt wird von der Fachschaft Informatik unterstützt und dort schon erfolgreich benutzt.

**Frau Baldura** (Prüfungsamt Informatik): Die derzeitige Verfahrensweise (ewiges Anstehen bei Einschreibungen) ist bei steigenden Studentenzahlen nicht mehr vernünftig durchführbar. jExam stellt eine Lösung dar. Die Fakultät Informatik lehnt HIS-POS ab.

**Hendrik:** Wie steht es mit der Rechtsverbindlichkeit bei Einschreibungen?

**Frau Baldura:** digitalisierte Unterschriften, Prüfungsnummer stehen zur Verfügung, werden derzeit jedoch nicht benötigt. Persönliche Einschreibung ist weiterhin möglich. Rechtlicher Träger ist die Fakultät Informatik.

### 5. Spirex 2001

**Dana Frohwieser:** Wir von der Spirex-Redaktion fragen uns, warum die Zuarbeit so schlecht funktioniert. Soll der Spirex weiterhin herausgegeben werden?

**Steffen:** Der Spirex ist wichtig.

**Mathias:** Spirex ist vor allem für Erstsemester sehr wichtig und informativ. Eine Abschaffung wäre schade.

**Oliver:** Soll es so weit kommen, dass wir jedes Jahr den selben Spirex drucken? Deshalb Aufforderung an die Fachschaften, die Zuarbeit zu verbessern.

**Dana:** Wenn sich Gruppen auch nach mehrmaliger Kontaktaufnahme nicht melden, wird die Anzeige herausgenommen.

**Ringo:** Vorschlag: Die Fachschaften, die sich nicht beteiligen, bekommen den Spirex nicht mehr kostenlos.

**Melanie:** Das würde unschuldige Erstsemester treffen!

**Torsten:** Wenn Fachschaften keine Zuarbeit leisten, bleibt ihr Artikel draußen.

**Ingo:** Auch das würde die Erstsemester treffen. Besser wäre es, die Texte vom Vorjahr beizubehalten mit einem Hinweis auf Nicht-Aktualität.

**Abstimmung: Soll ein Spirex herausgegeben werden mit 25/0/2 bestätigt.**

### 6. Kommission Umwelt

**Tobias** (Stud. Mitglied der Kommission Umwelt): Kommission hat sich auf letzter Sitzung zwei Haupt-

schwerpunkte gesetzt: (1) Öko-Audit. (2) Gestaltung des Universitätsgeländes a) Verkehr b) Freiraumsituation auf dem Campus. Studentische Projekte und Ideen sind gesucht (Bsp. Betreuung eines Gartencafés) Ideen für ernstgemeinte Projekte an Tobias.

**Christian:** Wo kommen die Gelder her?

**Tobias:** Fördergelder

**Ingo:** Tragen Landschaftsarchitekten dazu bei?

**Tobias:** Ja, sie machen Projekte, Ideen anderer Studenten sind aber trotzdem erwünscht.

**Oliver:** Die Datenverarbeitungs- (DV-), die Umwelt- und die Bibliothekskommission sind neu zu besetzen; der StuRa hat Vorschlagsrecht. Also in Fachschaften bekanntgeben. Eventuelle Bewerber sollten sich bis nächsten Donnerstag melden.

## 6a. AE

**Niklas:** Dana, sind 500 DM nicht zu viel?

**Oliver:** Bei Projektaufwand gibt es keine Obergrenze.

**Dana:** Als Referent normaler Aufwand, jedoch StuRa-Fahrt aus eigener Tasche, StuRa-Grillen, Es gibt z. Zt. keinen Geschäftsführer, der mehr macht als ich. Ich denke, das ist gerechtfertigt.

**Christian:** Torsten, warum je 150 DM für Ref. Soziales?

**Torsten:** 5 Sprechstunden, Mehrarbeit, etc

**Dana:** Ich beantrage 200 DM Spirex-AE für Sabine. Frage an Andreas und Torsten: Was ist mit eurer Zuarbeit für den Spirex?

**Andreas:** Kommt morgen.

**Torsten:** Ich schau's mir nochmal an.

**Christian:** Daniel, wie erklärt sich der erhöhte Aufwand?

**Daniel:** Habe mehr gemacht, als in den Aufgabenbereich eines Referenten fällt: StuRa-Fahrt, Grillparty, Private PKW-Fahrten, Vertretung von Hendrik, acht Sitzungen, jeden Tag im StuRa, nichts für's Studium gemacht.

**Hendrik:** Danke für die Vertretung, das kann ich nur unterstützen!

**Oliver** unterstützt Daniel und meint, dass alle RF sich so engagieren sollten.

**Abstimmung über erhöhte AE:** Formale Gegenrede durch **Niklas**, also **Abstimmung: 23/0/4**

**Oliver:** Jan Birkenbusch (Jurist, der viel geholfen hat) bekommt einen Essensgutschein 50 DM

**Abstimmung Projekt-AE: keine Gegenrede** (siehe Anlage)

## 7. StuWe-Kontakttreffen

**Dana:** Friedrich war nie anwesend, die anderen Referenten, die nicht StuRa-Mitglied sind, auch nicht.

**Andreas:** Die Referenten sollen zu den StuRa-Sitzungen kommen, das steht in der Satzung und sollte deutlich gemacht werden.

**Christian:** Friedrich sagte, er stünde wegen der neuen Satzung nicht mehr als Referent zur Verfügung. Man hätte ihn fairerweise informieren müssen.

**Doreen:** Man bekommt das Gefühl, die Satzung sei nur geändert worden, um Friedrich in die Ecke zu drängen.

**Daniel:** Friedrich ist sich seiner Anwesenheitspflicht bewusst. Er soll sich vor dem StuRa dazu äußern.

**Ingo:** Das ist in den vorigen Wochen schon geschehen.

**Niklas:** Vorschlag für künftiges Verfahren: Wenn Friedrich benötigt wird, wird er vorher informiert. Er muss nicht immer da sein.

**Dana:** Es geht nicht explizit um Friedrich, sondern auch um andere Referenten.

**Oliver:** Es ist gut, dass Dana das Thema angesprochen hat. Die Referenten extra wegen einzelner Punkte einzuladen ist nicht gut. Die Referenten sollen immer da sein.

**Daniel: Auftrag für die Gf:** Alle Referenten werden aufgefordert, anwesend zu sein oder sich zu entschuldigen.

**Torsten:** Bericht vom StuWe-Kontakttreffen: Das *Studentenwerk* hat 1,5 Mio Minus erwirtschaftet, weil 32% aller Wohnheimplätze in Zittau/Görlitz nicht belegt sind (in Dresden 10%). *Kultur:* Auch Minus bei Witt-Konzert zu Studententagen, Zahlen dazu in der nächsten Sitzung. *BAFöG:* Ein Anstieg der Anträge und der Fördermenge ist zu verzeichnen. *Verpflegungsbetriebe:* geschätztes Ergebnis der Kontrollen in der Mensa: ca. 2-3% der Gäste benutzen einen blauen U-Key, obwohl sie dazu kein Recht haben. Dadurch entstehen Verluste von ca. 10.000 DM im Jahr. Die Essensausgabe im Tuscolum wird im August geschlossen. Im Club Novitatis gab es Beschwerden wegen Lärmbelästigung.

## 8. Bafög Sozialpäd./Berufspäd./Psychologen

**Torsten** berichtet von einem Gespräch am vergangenen Montag im Ministerium mit Herren Effert und Werner. Nach deren Aussage kann die Situation der Sozialpädagogen hinsichtlich BAFöG nicht verbessert werden. Das gleiche gilt auch für Psychologen. Situation der Berufspädagogen noch offen. Außerdem: Verstärkte Zusammenarbeit wird angestrebt. Die zukünftige Überprüfung von Studienordnungen auf förderrechtliche Aspekte wird angestrebt und die Verwaltungsvorschriften zur Verbesserung der Behindertengerechtigkeit sollen überprüft werden.

## 9. Dresdner Stud. Aktionswoche

**Andreas:** Die Studentische Aktionswoche wird auf Di 23. bis Do 25. Oktober verschoben. Ziel ist die öffentliche Verankerung von Hochschulthemen durch deren Koppelung mit Unterhaltung. Zentrale Bühne am Altmarkt, dort soll immer Programm sein, außerdem kleinere Veranstaltungen von Gruppen (z. B. Fachschaften) Andreas hat zwei Anliegen: (1) Leute begeistern, klei-

nere Sachen beizusteuern. (2) 10 – 15 Leute zur Organisation werden noch gesucht. Meldung bei andreas@stura.tu-dresden.de.

**Christian:** Ich bin überrascht, dass die Sache so groß werden soll.

**Andreas:** Das war von vornherein so vorgesehen, um Presseöffentlichkeit zu erreichen.

**Christian:** Das find' ich gut, aber ist es denn realistisch, dass viele Studenten auf den Altmarkt kommen?

**Andreas:** Das Problem ist uns klar, wir versuchen, gute Ö-Arbeit zu machen und einen Ausfall der Vorlesungen zu erwirken.

### 10. 3.Lesung FO/DarIO

kein Gesprächsbedarf (siehe Protokoll vom 31.05.01).

GO-Antrag auf Schriftliche Abstimmung => ohne Gegenrede angenommen. Sie läuft bis Freitag, 22.Juni 2001 12:00 Uhr.

### 12. Fachschaftsrundlauf

**Steffen:** (WiWi) Campusparty, InfoKom

**Andreas:** Es herrscht keine Aufmerksamkeit.

**Niklas:** Es soll nur Wichtiges und Interessantes gesagt werden.

**Etienne:** Man könnte die Protokolle durchgeben.

**Ralf:** Zur Information kann auch eine Rundmail geschrieben werden. Das bringt Zeitersparnis.

**Ingo:** Der Fachschaftsrundlauf kann auch Anregungen geben, deshalb ist keine Vorauswahl gewünscht. Zeitersparnis ist kein Argument, es soll so bleiben.

**Andreas:** Ich möchte es abgestimmt haben.

**Christian:** Die Leute gehen, das zeigt, dass kein Interesse da ist.

**Ingo:** Auch auf den 1. Blick uninteressante Dinge sind relevant. Schade, dass im StuRa immer weniger gemacht wird.

**Caro:** Ich schließe mich an.

**Andreas:** Ich möchte ein Meinungsbild.

**Abstimmung: Wen interessiert der FSRundlauf? Abstimmung: 15/3/3**

**FS Bio/Chemie:** FSR Bio/Chemie möchte sich trennen.

**FS Medizin:** Wir evaluieren uns selbst. Wir beschweren uns bei den WiWis und Juristen daüber, dass sie unsere schwarzen Bretter zuplakatieren.

**Ingo:** Gibt es Ergebnisse der Selbstevaluation?

**Lars:** Ja, sie werden bekannt gegeben.

**Andreas (Phil. Fak.):** Das haben wir auch gemacht, ein Vergleich der Ergebnisse ist wünschenswert.

**FS Elektrotechnik:** Wir haben evaluiert, ETE-FETE ist am 12. Juli.

**FS Informatik:** Wir hatten Tag der Fakultät.

**Caro:** Was ist das, ein Tag der Fakultät?

**Ingo:** Die Entsprechung zum Tag der Universität.

**FS Mathematik:** am 19.06.01 ist Mathe-Ball.

**FS Philosophie:** Eines unserer Institute hat zu wenige Professoren.

**FS SprLiWi:** Praktikumsbörse läuft an: tinamarie@caramail.com

**FS Wasser:** Einer unserer Prof's weigert sich, eine Nachprüfung durchzuführen.

### 13. Sonstiges

**Christian (Sportreferent):** Die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Tischtennis kommt nächstes Jahr nach Dresden.

**Dana:** Kindergeld: beurlaubte Studenten bekommen seit Anfang des Jahres nicht mehr automatisch Kindergeld. Sie müssen erst nachweisen, dass ihre Ausbildung fortgesetzt wird. Wenn jemand damit Probleme hat, kann er im StuRa Hilfe bekommen.

**Etienne:** Nächsten Dienstag ist Autofreier Hochschultag.

#### Anlage:

##### AE Mai 2001

	<i>Normal/Maximal</i>	
<b>Referenten</b>	<b>180 / 300</b>	
HoPo	Thomas	90,00 DM
Semesterticket	Niklas	120,00 DM
Öffentliches	Daniel	230,00 DM
Struktur	Dana	215,00 DM
StuWe	Friedrich	140,00 DM
<b>Referate</b>	<b>100 / 180</b>	
Technik	Oliver	0,00 DM
	André	100,00 DM
Soziales	Peggy	150,00 DM
	Stefan	150,00 DM
	Torsten	0,00 DM
<b>GF</b>	<b>300 / 500</b>	
Finanzen	Oliver	300,00 DM
HoPo	Andreas	150,00 DM
Soziales	Torsten	300,00 DM
	<b>Summe</b>	<b>1.945,00 DM</b>
<b>Projekt Spirex</b>	Dana	285,00 DM
<b>Gesamtsumme</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.280,00 DM</b>